



# LERNZEIT STATT HAUSAUFGABEN - EIN PROZESSORIENTIERTER ANSATZ

Lernzeitkonzept der Stiftsschule

# Auf dem Weg zur Lernzeit

2

## **Lernzeit = Selbstlernzeit = das Lernen lernen**

- Häufige Diskussionen über das Thema Hausaufgaben in den Lehrerkonferenzen durch die veränderte Situation der Kinder, ca. zwei Drittel der Kinder erledigen die HA nur in der Schule und nicht zu Hause
- Unzufriedenheit über die erledigten Hausaufgaben (unvollständig, gar nicht erledigt, unordentlich und keine Kontrolle über Selbstständigkeit)
- Verlust von Arbeitszeit während der Unterrichtszeit (Notation, Kontrolle, Nachkontrolle)
- Überforderung der Kinder in der Schuleingangsphase des OGS

# Auf dem Weg zur Lernzeit

3

## **Lernzeit = Selbstlernzeit = das Lernen lernen**

Beschluss der Schulkonferenz, die Lernzeit in der Schuleingangsphase wie folgt einzuführen:

- Lernzeit (45 min) für alle Klassen montags bis donnerstags in der 3. oder 4. Stunden
- Durchführung der Lernzeit durch die Klassenlehrerin
- Begleitung der Lernzeit durch Erzieher/in ggf. weitere Lehrkraft
- Erweiterung der Stundentafel auf max. 24 Wochenstunden

# Auf dem Weg zur Lernzeit

4

## **Lernzeit = Selbstlernzeit = das Lernen lernen**

Unterstützende Maßnahmen:

- Information über den Beschluss der Schulkonferenz an die Eltern
- Lehrerkonferenzen zum Thema
- Arbeitskreis im Schulaufsichtsbezirk zum Thema
- Teamsitzungen (Kollegium erstellt z.Zt. Lerntipps für die Eltern)
- Info durch die Lehrkräfte in den Klassenpflegschaftssitzungen
- Austausch in der Schulpflegschaft
- Fragebögen an die Kinder, Eltern, Lehrkräfte, ErzieherInnen

# Auf dem Weg zur Lernzeit

5

■ **Lernzeit = Selbstlernzeit = das Lernen lernen**

Aufgaben für die Lernzeit:

- Wochenplanaufgaben mit Wahl- und Pflichtaufgaben
- Lernzeitordner
- Freiarbeitsmaterialien
- Motivierende Aufgabenformate, die selbstständiges Lernen fördern

■

# Lernzeitkonzept

6

## Schuleingangsphase und Klasse 3 - 4

Montags bis donnerstags wird die Lernzeit in den Vormittag  
(möglichst 3. oder 4. Stunde) integriert

- Vorteile:
- effektive Arbeits- / Lernzeit
  - Anleitung zum selbstständigen Lernen
  - niveaudifferenzierte Aufgabenstellung
  - intensive Begleitung durch Klassenlehrerinnen  
(Unterstützung durch ErzieherInnen/Lehrkräfte)
  - individuelle Förderung
  - mehr freie Zeit nach dem Unterricht / mehr KINDSEIN!
- Eltern:
- erhalten Rückmeldungen am Ende der Woche
  - setzen Lerntipps um, wann es ihnen die Zeit ermöglicht
  - unterstützen mit spielerischen Aufgaben
  - dürfen Elternrolle und nicht LEHRERROLLE einnehmen!

# Aufgaben der Schülerinnen und Schüler

- **organisieren** ihre Arbeitsmaterialien.
- bearbeiten den Wochenplan bzw. die Übungsaufgaben **selbstständig**.
- arbeiten **ruhig** und **konzentriert**.
- **fragen nach**, wenn sie etwas nicht verstanden haben.
- **helfen** sich ggf. gegenseitig.
- teilen sich die **Zeit** zur Bearbeitung des Wochenplans ein.
- kontrollieren eigenverantwortlich ihre Aufgaben (nach Absprache).
- arbeiten, nach individueller Absprache, Aufgaben zu Hause nach.
- erledigen eigenverantwortlich die **Wochenhausaufgaben** (incl. das Notieren der Aufgaben).

# Aufgaben der LehrerInnen bzw. der ErzieherInnen

- erstellen nach Leistungsniveau **differenzierte** Wochenpläne
- wählen Übungsaufgaben aus, die von den Schülerinnen und Schülern **selbstständig** bearbeitet werden können
- stellen **zusätzliche Arbeitsmaterialien** zur Verfügung
- fördern durch **Rituale** strukturiertes Arbeiten
- leiten die Kinder zum **selbstständigen** und **eigenverantwortlichen** Lernen an
- **ermutigen** und **unterstützen** die Kinder beim Bearbeiten der Aufgaben
- geben ein **Feedback** und verstärken positiv oder geben Anregungen für Verbesserungen
- verändern ggf. für einzelne Kinder den **Umfang** des Wochenplans
- geben die kontrollierten Wochenpläne am Freitag mit einem kurzen Feedback und allen Materialien mit nach Hause
- stellen zu Beginn der Woche eine Wochenhausaufgabe und überprüfen diese Vollständigkeit



# Aufgaben der Eltern

- beobachten und **wertschätzen** die Lernfortschritte ihres Kindes
- **helfen** ihrem Kind, die Arbeitsmaterialien selbstständig zu **organisieren**
- tragen Sorge dafür, dass das benötigte Material **pünktlich** besorgt wird
- unterstützen ihr Kind bei der Erledigung der Wochenhausaufgabe
- bei Bedarf **unterstützen** sie ihr Kind bei der Fertigstellung von Aufgaben aus dem Wochenplan
- Geben den Wochenplan unterschrieben (incl. Materialien) am Montag wieder mit zur Schule
- können vertiefende Übungen gemeinsam mit ihrem Kind bearbeiten (siehe **Lerntipps**)

# Lernzeitkonzept

10

## Evaluation der Lernzeit

Zusammenfassend ist der Großteil der Befragten mit dem Konzept der Lernzeit **zufrieden**.

- Die Lernzeit bleibt erhalten und wird zukünftig in allen Jahrgangsstufen durchgeführt.

Neben den positiven Rückmeldungen gab es auch Fragen, Kritik und Anmerkungen, woraus sich folgende **Konsequenzen** ergaben:

- **Aufteilen** der Lerngruppe
- Arbeitsverhalten wird mit **Smiley bewertet**
- **Individuelle Förderempfehlungen** stehen auf dem Plan
- **Markierte Aufgaben** müssen bis Montag **nachgeholt** werden
  - Wenn nichts markiert ist, muss nichts bearbeitet werden
- Wochenplan muss **unterschrieben** werden
- Eltern erhalten **Lerntipps**
- **Wochenhausaufgabe** wird gestellt und bearbeitet